

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 24. FEBRUAR 2017

Bekanntgabe im GGR : 21. MÄRZ 2017

Überweisung im GGR : 21. MÄRZ 2017



Stadtkanzlei
Postfach 1258
6300 Zug

Zug, 21. Februar 2017

Postulat**Für einen neu gestalteten nördlichen Zugang zum Bundesplatz.**

Der Stadtrat erarbeitet einen Vorschlag für einen einladenden und von Unnötigem befreiten nördlichen Zugang zum Bundesplatz. Dieser beinhaltet unter anderem die Umsetzung des gültigen Bebauungsplans und eine Umgestaltung des Dreispitzplatzes.

Begründung:

2010 habe ich einen gleichlautenden Vorstoss eingereicht. Dieser wurde an den Stadtrat überwiesen. Seine Antwort vom 24. Mai 2011 lautete, dass eine Neuplanung des Bundesplatzes mit Dreispitzplatz als Ganzes in Angriff genommen werden soll. Was ist in den letzten 6 Jahren geschehen? Das Gebäude mit dem Coop City hat eine neue Hülle bekommen und der Platz davor eine neue Möblierung.

Aber wie ist der Empfang in unserer Stadt, wenn man vom Bahnhof her kommt? Anstatt eines freien Zugangs zum Bundesplatz zu haben, muss nach wie vor auf dem Dreispitzplatz zuerst ein Weg zwischen Velounterstand, Kiosk, Mobiliar, Pflanzen, Werbung und Autos gefunden werden. Der Velounterstand bildet zusammen mit dem Kiosk eine regelrechte Sperre zum Bundesplatz. Und hat man einen Weg an diesen Hindernissen vorbei gefunden, steht man mitten auf einem Parkplatz. Gemäss gültigem, aber nie umgesetzten, Bebauungsplan Bundesplatz Ost von 1987 ist das ganze Areal Fussgängerbereich. Davon kann bis heute nur geträumt werden.

Für die SP-Fraktion

Karin Hägi

SP-Fraktion
GGR Stadt Zug

Karin Hägi
Gemeinderätin SP

Ammannsmatt 10
6300 Zug